

## **Matthisson, Friedrich von: Jünglingswonne (1778)**

1 So lang' im deutschen Eichenthale,  
2 Natur! dein hehrer Schauer webt,  
3 Und, bei des Mondes Geisterstrale,  
4 Der Adler Wodans mich umschwebt;

5 So lang' in der Erwählten Blicken  
6 Mir tausend Himmel offen stehn,  
7 Und, mit vergötterndem Entzücken,  
8 Wir Arm in Arm durchs Leben gehn;

9 So lang', in wackrer Brüder Kreise,  
10 Der Bundeskelch zur Weihe klingt,  
11 Und jeder, nach der Ahnherrn Weise,  
12 In Tells und Hermanns Jubel singt:

13 Will ich den Gram den Winden geben,  
14 Selbst Augenblicken Kränze weihn,  
15 Und noch, wo Todesengel schweben,  
16 Den Pfad mit Rosen mir bestreun!

(Textopus: Jünglingswonne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38537>)